

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 24.006

Aachen, den 23.04.2024

Ratsantrag

Nachhaltigkeit statt Wilder Müll

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, quartalsweise Nachhaltigkeitstage mit anschließender Sperrmüllabholung (kostenlos und ohne Anmeldung) in allen Abholbezirken einzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit sozialen oder karitativen Trägern, sowohl in der Innenstadt als auch in den Außenbezirken, leerstehende Ladenlokale anzumieten und diese als sogenannte Nachhaltigkeitsshops zu nutzen.

Begründung

Oft genug sieht man am Straßenrand gut erhaltene und weiter nutzbare Gegenstände stehen, die als Sperrmüll abgeholt, zerkleinert und verbrannt werden. Dabei ist vielen Menschen nicht bekannt, dass die Mitnahme von als Sperrmüll abgestellten Gegenständen zwar ortsüblich, aber verboten ist.

Die Einführung von quartalsweisen Nachhaltigkeitstagen könnte sich positiv auf das Umweltbewusstsein der Menschen auswirken und einen Anreiz zur Nachhaltigkeit darstellen, ohne einen großen bürokratischen Aufwand oder weitere Kosten bei den Bürgerinnen und Bürgern zu verursachen.

Die anschließende Abholung aller noch am Straßenrand verbliebenen Gegenstände am darauffolgenden Tag als Sperrmüll führt im Anschluss an den Nachhaltigkeitstag zu einem saubereren Straßenbild und vermeidet wilden Müll.

Bereits vor einiger Zeit wurde in Eilendorf auf Antrag der dortigen CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung ein Nachhaltigkeitsschrank eingeführt, welcher sich großer Beliebtheit erfreut. Anfängliche Sorgen der Vermüllung haben sich aufgrund der guten ehrenamtlichen Betreuung nicht bewahrt.

Im Vorfeld der Einrichtung des fest installierten Schrankes wurde in Eilendorf auch bereits die Anmietung eines Ladenlokals als Nachhaltigkeitsshop erprobt, welcher sehr gut angenommen wurde.

In solchen Nachhaltigkeitsshops können Bürgerinnen und Bürger noch gut erhaltene Gegenstände und Kleinmöbel abgeben. In Kooperation mit sozialen, karitativen oder ehrenamtlichen Trägern wird für eine ordentliche Darstellung und Präsentation der Objekte sowie einen regelmäßigen Austausch gesorgt.

Beide Maßnahmen unterstützen zudem Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen, für die sowohl Anschaffungen jeder Art als auch die Verwaltungsgebühr für die Sperrmüllabholung, eine Herausforderung darstellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Iris Lürken', is written over a light blue circular stamp.

Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende